

[5435.] Ich suche antiquarisch und bitte um vorherige Preisangabe:

- 1 Crelle, Archiv f. Baukunst. I. Bd. apart.
1 Accum, physische u. chemische Beschaffenheit der Baumaterialien.

J. M. C. Armbruster in Leipzig.

[5436.] G. Brauns in Leipzig sucht:

- 1 Abrantes, Amirante de Castille. Vol. 1.
1 Mariage du grand monde, par l'auteur de Tryvelyan. 2 Vol.

- 1 Gay, Marriage sous l'Empire. 2 vol.
3 Conversations-Lexika. Brockhaus; alte Auflagen.

- 1 Scávola, Adolar. 1. Bd.
1 Illustr. Zeitung. No. 266—270.
1 Ischokke, Novellen u. Dicht. T.-A. 5. Bd. 8. Aufl. 847.

- 1 Kogebue, Entdeckungsreise in d. Südsee u. nach d. Behringstr. etc. in d. J. 1815—18. 3 Bde. 4. Weimar.

- 1 Pichler, Belag. Wiens. 3. Bd. T.-A. 836. Wien.

- 1 — Frauenwürde. 1. Bd. Dieselbe Ausg.
1 Jngemann, König Erick. 3. Bd. Kiel.

- 1 Hanke, Etfriede. 1. Bd. Ausg. v. 1846.
1 Lafontaine, Bekenntniß am Grabe. 2. Bd. Halle.

- 1 Maltiz, Balladen u. Romanzen. Paris 832.

[5437.] Eugen Fort in Döbeln sucht:

- 1 Sue, Mathilde. 1. u. 2. Bd. (Fürst in N.)

[5438.] Gesuch.

Ich suche u. bitte um gef. Offerten von allen im Fache der Hippologie erschienenen Schriften älterer und neuerer Zeit.

Emannel Mai in Berlin.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5439.] Ritter's populäre Vorlesungen über die Kirchengeschichte gefl. zurück!

Die geehrten Herren Collegen muß ich bitten, mir gefälligst sobald als nur möglich die nicht verkauften Exemplare von

Ritter's populäre Vorlesungen etc.

zurückschicken zu wollen, indem mein Vorrath davon zu Ende geht und leider auch aus Versehen das Werkchen theilweise ungeheftet verschickt wurde, was der Verbreitung für dasselbe sehr hinderlich ist.

Die Berücksichtigung dieser Bitte hat für mich große Wichtigkeit und darf ich daher wohl um so mehr auf die Erfüllung derselben rechnen. Später stehen gern wieder geheftete Exemplare à Cond. zu Diensten.

Paderborn, Juli 1849.

F. Schöningh.

[5440.] Bitte um Rücksendung.

Wo noch unverkaufte Ex. des Schriftchens: „Die katholische Kirche und die Forderungen der Jetztzeit“ ohne Absatz lagern, bitte ich um schleunigste Rücksendung, da es mir an Ex. fehlt, um feste Bestellungen effectuiren zu können.

M. Lengfeld in Cöln.

[5441.] Bitte um Rücksendung.

Durch umgehende Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der am 1. Juni d. J. versandten Novitäten:

Friedrich v. Logau u. sein Zeitalter. kl. 8. geh. Schulte, nothwendiger Ausgang der Revolution von 1848. gr. 8. geh.

würde man mich sehr zu Dank verbinden, da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt.

Frankfurt a/M., 7/7. 1849.

C. B. Vizius.

[5442.] Bitte um zurück.

Wegen Mangels an Exemplaren kann ich einen großen Theil der à Cond. verlangten:

Beiträge zur Reform des Sanitäts-Wesens von Dr. Franz Briesfeld. 1. Hft. 22½ Sg ord., und

Zum Rechte der Geisteskranken. 7½ Sg nicht mehr expediren. Alle diejenigen Handlungen, welche Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden mich durch schleunige Remission sehr verbinden.

Arnsberg, 13. Juli 1849.

H. F. Grote.

[5443.] Umgehend zurück

erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Heeringer, Kaufmann v. Luzern, 2 Bde. und werden die betreffenden Handlungen uns sehr durch baldige Erfüllung unserer Bitte verbinden. Arnold'sche Buchh. in Leipzig.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5444.] Stellegesuch.

Ein militärfreier Mann, welcher gegen 8 Jahre in Musikalienhandlungen fungirte, französisch spricht und die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht in einer solchen, oder verbunden mit Buch- oder Kunsthandel, ein Engagement. Der Antritt kann sogleich erfolgen. Hierauf Reflektirende wollen Zuschriften unter Adresse H. O. D. durch Herrn C. E. Fritzsche in Leipzig gefälligst franco einsenden.

[5445.] Offene u. gesuchte Stellen.

Ein junger Mann, der mit wahren Eifer und mit wahrer Liebe unserm Stande sich gewidmet, und Fleiß und Treue mit einem wissenschaftlichen Streben verbindet, findet, wenn er auch eben erst ausgelernt hat (es wird sogar auf einen solchen am liebsten reflektirt), in einem lebhaften Sortiments- und Verlagsgeschäft in der Nähe von Leipzig, zum 1. October nicht nur eine gute Stellung, sondern auch die freudlichste Aufnahme. Solche aber, die obige Eigenschaften nicht besitzen, wollen sich nicht melden, da ihr Engagement doch nur von kurzer Dauer sein würde.

Für einen andern jungen Mann, der eben seine Lehrzeit bestanden, wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft zu Michaeli eine Stelle gesucht. Derselbe ist namentlich ein gewandter Verkäufer und verbindet damit ein angenehmes Aeußere.

In beiden Fällen wolle man sich gefälligst an die Expedition d. Bl. wenden, die unter Schiffr G. M. eingehende Offerten zu befördern die Güte haben wird.

[5446.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, 26 Jahre alt, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig und von seinen bisherigen Prinzipalen aufs Beste empfohlen, sucht zum 1. August oder auch nach Belieben später, ein anderweitiges Engagement. Geneigte Offerten unter Schiffr St. # 20, befördert die Redaction d. Bl., welche auch nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben wird.

[5447.] Offene Lehrlingsstelle.

In einer lebhaften Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in der Nähe Berlins kann ein junger Mann sogleich als Lehrling eintreten. Adressen werden unter E. # 42 durch die Redaction des Börsenblattes erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[5448.] Leipziger Bücher-Auction.

Zu meiner nächsten Auction bin ich gern bereit, noch Beiträge an Büchern, Kunstgegenständen etc. aufzunehmen und ersuche deshalb um möglichst beschleunigte Einsendung von Verzeichnissen, und Beiträgen. Ich empfehle mein Auctions-Institut zu geneigter Benutzung, u. verspreche prompte und schnelle Besorgung dieser Geschäfte.

H. Hartung, Universit.-Proclamator.

[5449.] Von allen guten politischen Neuigkeiten

erbitte ich sofort nach Erscheinen 24 Exemplare

und behalte die Hälfte fest.

Berlin, 15. Juli 1849.

Julius Springer.

[5450.] Die Enslin'sche Buchhandlung (F. Geelhaar) in Berlin bittet um gefl. Einsendung aller

über Telegraphie, besonders electromagnetische Telegraphie,

von jetzt ab neu herauskommenden Schriften sofort nach Erscheinen.

[5451.] Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen bitten um regelmäßige Zusendung aller wissenschaftlichen Novitäten in

dänisch-holländisch-schwedischer Sprache und speciell aller bessern Erscheinungen des ganzen Auslandes auf dem Gebiet der Medicin und der classischen Philologie in 1 Exempl. Dieselben sind gern bereit, das Nichtabgesetzte falls dies erforderlich, 14 Tage nach Empfang zu remittiren und hoffen hierdurch die Mittheilung manches Werkes, das sonst nicht zur Ansicht versandt wird, zu ermöglichen. Das Resultat der Zusendung dürfte in den meisten Fällen ein befriedigendes sein.

[5452.] Eugen Fort in Döbeln bittet um schleunige Zusendung sogleich nach Erscheinen von allen Taschenbüchern für 1850, 1 Expl. roh fest, und 2 Expl. gbd. à Cond.

[5453.] Der Freiburger Anzeiger

(Ausgabe 1100) ist das wirksamste Blatt des Erzgebirges zur Ankündigung popul. Schriften. Infectionsgebühren pro Zeile ½ Nfl.

A. Reimann in Freiberg.